



Technische Marktanalyse

Indizes/Euro/Zins

DAX und Dow Jones – Wenig los in der letzten Woche

Nicht zuletzt der Feiertag in der vergangenen Woche in den USA hat die internationalen Märkte geprägt. Immer wenn in den USA Feiertage anstehen, sind die Umsätze weltweit sehr gering. Zum Wochenschluss ist dies besonders zu beobachten gewesen, als die US-Märkte am Donnerstag überhaupt nicht und am Freitag nur verkürzt gehandelt haben. Es wird interessant zu beobachten, wie die Märkte auf den „Black Friday“, dem traditionellen Handelsstart in die Weihnachts-saison, reagieren. Dem heutigen Handelsauftakt kommt daher eine besondere Bedeutung zu.



Anlagestrategie

Christoph Geyer,
CFTe

Die nächste Technische Marktanalyse erscheint am 4. Januar 2021

DAX PERFORMANCE INDEX 13.335,68 +0,37% Hoch: 13.284,17 Eröffnung: 13.290,51
346900 / DE0008469008 / Xetra 27.11.2020 17:45:16 Tief: 13.272,74 Schluss: 13.295,57



Langfristchart DAX

Der DAX hat es noch immer nicht geschafft, über den Topbereich der vergangenen Jahre anzusteigen. Die jüngste Anstiegsbewegung endete zunächst knapp unter der Widerstandslinie. Die Indikatorenlage könnte sich zwar in den kommenden Wochen aufhellen (der MACD-Indikator steht kurz vor einem Kaufsignal), ob dies in Verbindung mit einer Divergenz beim Stochastik-Indikator ausreicht, um einen Ausbruch nach oben zu generieren ist derzeit aber fraglich. Die Saisonalität spricht allerdings für einen Anstieg bis zum Jahresende.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Internationale Märkte

Dow Jones (daily)

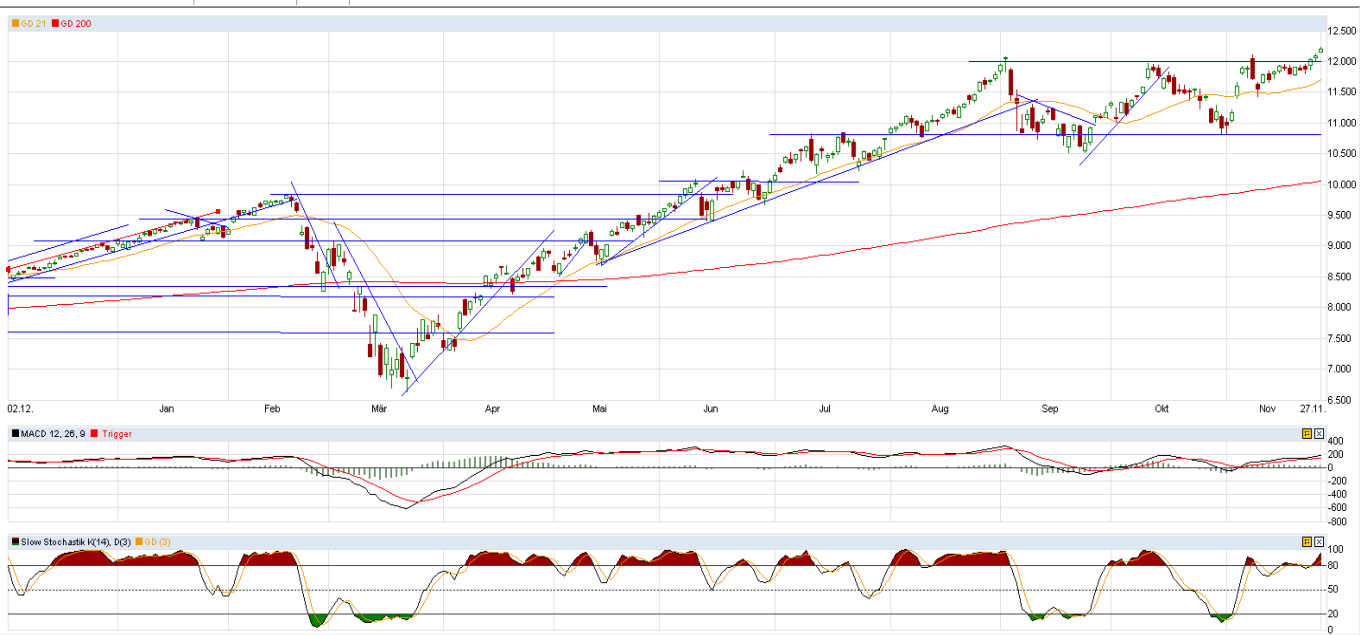
DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE 29.910,37 +0,13% Hoch: 30.015,13 Eröffnung: 29.911,33
 n.a. / US2005661048 / außerbörslich USA 27.11.2020 20:07:52 +37,90 Tief: 29.819,98 Schluss: 29.872,47



Der Dow Jones hat es geschafft, über den Widerstand zu steigen. Hier ist dem Leitindex zuletzt aber die Luft ausgegangen. Bei einer verkürzten Handelswoche ist dies auch nicht verwunderlich. Der Stochastik-Indikator hat eine kleine Divergenz gebildet und der MACD-Indikator steht kurz vor einem Verkaufssignal. Damit dürfte es zunächst schwer fallen, das Ausbruchsniveau zu halten.

Nasdaq Composite (daily)

NASDAQ COMPOSITE 12.205,85 +0,92% Hoch: 12.236,23 Eröffnung: 12.159,18
 n.a. / XCO009694271 / Nasdaq Global Indices 27.11.2020 20:16:59 +111,44 Tief: 12.154,57 Schluss: 12.094,40



Der Nasdaq-Index hat den Widerstand bei ca. 12.000 Punkten überwunden und konnte sogar am verkürzten Handelstag zum Wochenschluss noch zulegen. Allerdings wird auch hier der Fokus auf den Handel zum Wochenaufakt gelegt werden müssen. Die Indikatoren zeigen zumindest noch keine Verkaufssignale.

Dax (daily)

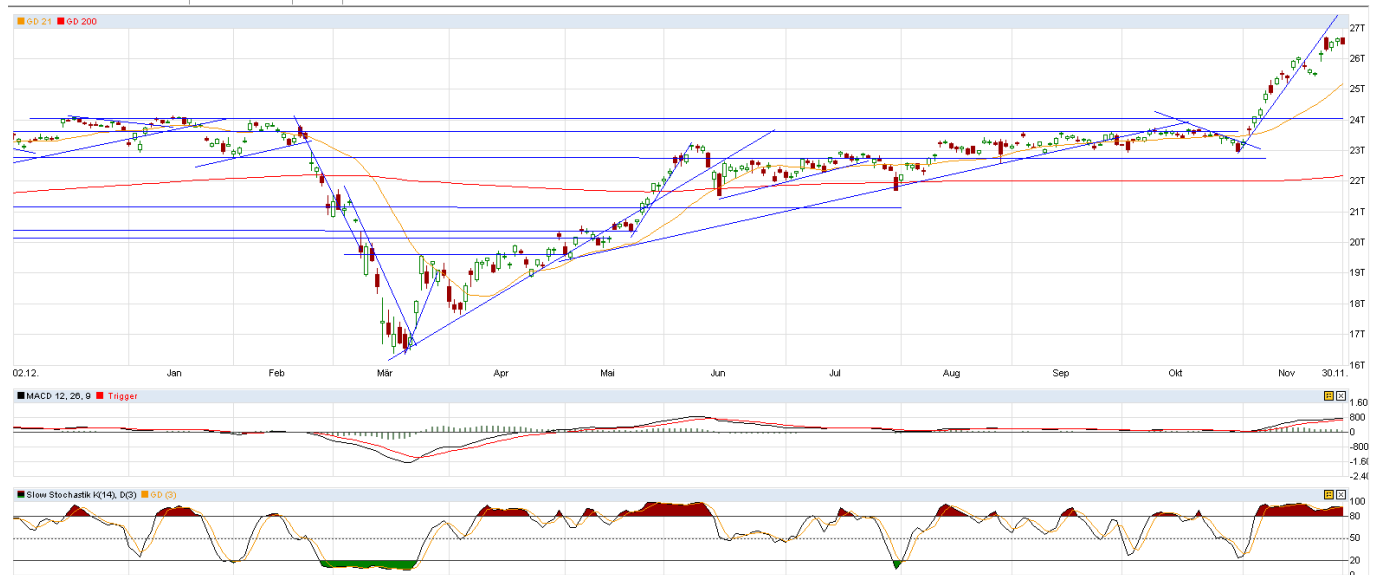
DAX PERFORMANCE INDEX 13.335,68 +0,37%
 949900 / DE0009499009 / Xetra 27.11.2020 17:45:16 +48,11
 Hoch: 13.364,17 Eröffnung: 13.280,51
 Tief: 13.272,74 Schluss: 13.286,57



Der DAX schafft es weiterhin nicht, über den Widerstand zu steigen. Die Tagesrange der vergangenen Wochen ist sehr gering, was auf Unsicherheit oder zumindest für eine abwartende Haltung im Markt spricht. Der MACD-Indikator steht vor einem Verkaufssignal, weshalb ein Ausbruch nach oben, trotz der positiven Statistik für den Jahreschluss, derzeit eher nicht zu erwarten ist.

Nikkei 225 (daily)

NIKKEI 225 INDEX 26.464,92 -0,67%
 n.a. / JP901000002 / außerbörslich Japan 30.11.2020 09:00:00 -179,79
 Hoch: 26.679,36 Eröffnung: 26.675,60
 Tief: 26.464,92 Schluss: 26.644,71



Der Nikkei hat den steilen Aufwärtstrend zur Seite verlassen, aber bislang noch keinen Abwärtsdruck aufgebaut. Stattdessen konnte der japanische Aktienmarkt unterhalb der Trendlinie weiter nach oben laufen. Die Indikatoren deuten an, dass dieser Trend aber nicht mehr lange zu halten sein wird, auch wenn bislang keine Verkaufssignale vorliegen.

Währungen/Zins

Euro-Bund Future (daily)

EURO BUND FUTURES (FGBL) - EUX/C1 EUR 175,63 +0,07% Hoch: 175,95 Eröffnung: 175,63
 n.a. / n.a. / Eurex 30.11.2020 06:27:48 +0,13 Tief: 175,59 Schluss: 175,50



Der Euro-Bund-Future läuft noch immer unterhalb der Aufwärtstrendlinie nach oben. Ein Anstieg bis in den Bereich des Widerstands bei ca. 177%-Punkten sollte nicht erwartet werden, da die Kontraktumstellung unmittelbar bevor steht.

EURO/USD (daily)

EUR/USD USD 1,1969 -0,02% Hoch: 1,1974 Eröffnung: 1,1972
 n.a. / EU0009652759 / außerbörslich Welt 30.11.2020 06:28:20 -0,0002 Tief: 1,1962 Schluss: 1,1971



Der Euro ist aus der Seitwärtsrange nach oben ausgebrochen und hat nun wieder gute Chancen über die Marke von 1,20 USD zu steigen. Allerdings verläuft der MACD-Indikator noch immer mit einer Divergenz und der Stochastik-Indikator steht vor einem Verkaufssignal. Somit ist ein Rückschlag an die Ausbruchslinie denkbar.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2020.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA
Autor: Christoph Geyer, CFTE

Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.